

S. 99. Wenn Gregorius Leichenberh, Pfarrer in Holzkirche und Erzpriester des Lau-
 ban. Stuls, eine Collecte, in „Lyslaw, Lynda,
 „Lichtenaw, Gebisdorf, Gyntersdorf, Waldaw,
 „Thomendorf, Segehardtdorf, Czyrnaw, Blrichs-
 „dorf, Hausdorf, Girsdorf, Schreibersdorf
 „und Lubau, in octava Pet. Paul. 1507 auß-
 schreibet, so wäre, zwar nicht um des Gegen-
 standes willen, sondern wegen Übersicht der
 Parochien dieses Stuhls, überhaupt wegen des
 Geschichtlichen, dieser Urkunde zu erwähnen ge-
 wesen; ingleichen der 1510 beygelegte Fehde,
 zwischen Blrichn von Biberstein, und dem Ra-
 the zu Görlitz, wegen des aus Friedland abge-
 fangenen Friedrichs von Wiedebach.

S. 104 und 105. Daß der Official Paul
 Kändler eben der schon oben genannte Paul
 Cändler sey, glaube ich nicht, besonders weil
 in den Originalurkunden der erste M. Paul
 kücheler, (1492) der zweyte M. Paul
 kuchler, (1504 — 1508) geschrieben wird.
 Was der Verfasser von Valerius Rosen-
 hayn anführt, ist nicht richtig, denn die Ori-
 ginalurkunde d. Budissin Mdviiij. xxiiij. Decbr.
 enthält: M. Valerius rossenhayn, offic. ad al-
 tare s. Iacobi secundi ministerii in ecclesia s.
 Petri in Gorliz Leonardum myller inve-
 stiendum committit divinorum recto-